



Prüfwerteübersicht Juni 2017

Hinweis: Die folgenden Prüfwerte sind den Gerätewart-Handbüchern entnommen.

Prüfwerteübersicht

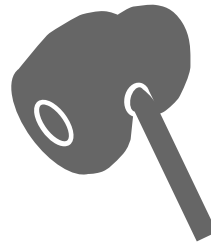
Inhalt

Atemschutzvollmasken



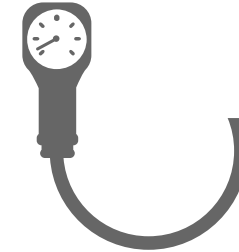
Seite
3 – 4

Lungenautomaten



Seite
5 – 7

Druckminderer/Grundgeräte



Seite
8 – 9

Prüfwerte für Atemschutzvollmasken

Pflichtprüfungen nach Gebrauch bzw. periodisch



Dichtprüfung

- Prüfdruck **-10 mbar**
- Max. Druckänderung **1 mbar/Min.**

Öffnungsdruckprüfung Ausatemventil

- Bei einem Flow von 10 l/Min. **4,2 – 5,7 mbar**
- Sonst **4,5 – 5,7 mbar**

	Dichtprüfung	Öffnungsdruckprüfung Ausatemventil
Panorama Nova, FPS 7000 Normaldruck: RA	✓	-
Panorama Nova, FPS 7000 Überdruck: P, PE, ESA	✓	✓


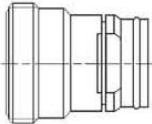
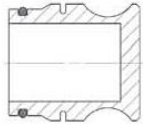
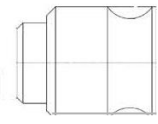
- RA** = Normaldruck-Maske mit Rundgewindeanschluss Rd40 x 1/7" (EN 148-1)
PE = Überdruck-Maske mit Einheitsgewindeanschluss M45 x 3 (EN 148-3)
P = Überdruck-Maske mit Dräger Steckanschluss
ESA = Überdruck-Maske mit Einheitssteckanschluss (DIN 58600)

Prüfwerte für Atemschutzvollmasken

Übersicht Masken-Eingangsadapter – zum Dichtsetzen



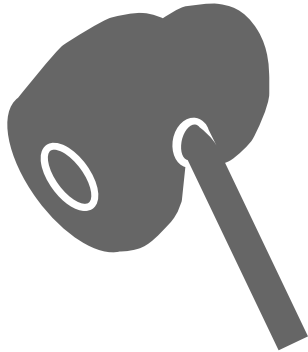
Eingangsadapter

Dräger Atemschutzmaske Typ RA	Dräger Atemschutzmaske Typ PE / RP	Dräger Atemschutzmaske Typ P	Dräger Atemschutzmaske Typ ESA
R 53344	R 53345	T 52246	R 59166
			

- RA** = Normaldruck-Maske mit Rundgewindeanschluss Rd40 x 1/7" (EN 148-1)
- PE** = Überdruck-Maske mit Einheitsgewindeanschluss M45 x 3 (EN 148-3)
- P** = Überdruck-Maske mit Dräger Steckanschluss
- ESA** = Überdruck-Maske mit Einheitssteckanschluss (DIN 58600)

Prüfwerte für Lungenautomaten

Pflichtprüfungen nach Gebrauch bzw. periodisch



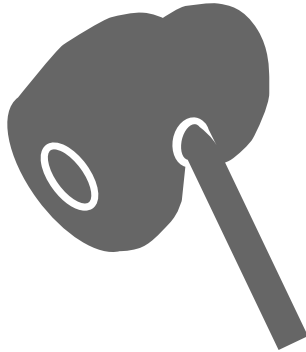
	Dichtprüfung Dosierventil	Niederdruck Dichtprüfung	Prüfung Öffnungsdruck	Prüfung Schaltdruck*	Prüfung Statischer Überdruck
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Druckbeaufschlagten Lungenautomaten anschließen ▪ Druck darf um 8 mbar/Min. ansteigen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kupplungshälfte dicht gesetzt ▪ Prüfdruck + 7 mbar oder - 7 mbar ▪ Zulässiger Druckabfall max. 1mbar/Min. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Unterdruck erzeugen ▪ Lungenautomat soll bei einem Druck von - 0,5 mbar bis -3,5 mbar öffnen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Durch Manuelle Betätigung oder Unterdruck erzeugen ▪ Lungenautomat muss schalten 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Druckbeaufschlagte Lungenautomaten anschließen ▪ Überdruck aktivieren ▪ 5 Sekunden entlüften ▪ Statischer Überdruck muss sich aufbauen 1 bis 3,9 mbar 	
PSS Normaldruck: N	✓	✓	✓	-	-
PSS Überdruck: A, AE, ESA	✓	✓	-	✓	✓

Zur Erfüllung nationaler Richtlinien bzgl. Verwendung, Wartung, Untersuchung und Prüfung dieses Produkts können im jeweiligen Verwendungsland zusätzliche Untersuchungen und Prüfungen erforderlich sein.

- N** = Normaldruck-Lungenautomat mit Rundgewindeanschluss Rd40 x 1/7" (EN 148-1)
- AE** = Überdruck-Lungenautomat mit Einheitsgewindeanschluss M45 x 3 (EN 148-3)
- A** = Überdruck-Lungenautomat mit Dräger Steckanschluss
- ESA** = Überdruck-Lungenautomat mit Einheitssteckanschluss (DIN 58600)

Prüfwerte für Lungenautomaten

Pflichtprüfungen nach einer Grundüberholung – Empfehlung nach Reparaturen



Veratmungsprüfung – Maximaler Einatemwiderstand

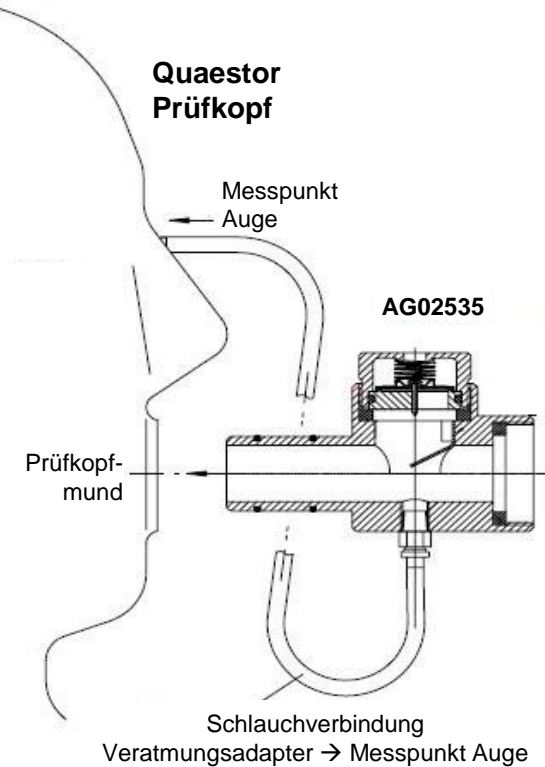
	Maximaler Einatemwiderstand -10 mbar	Maximaler Einatemwiderstand + 0,1 mbar
	<ul style="list-style-type: none"> Mit Maske und einen für den LA zugelassenen Druckminderer bei einer Veratmung von 40x2,5l/Min. Mit Veratmungsadapter und den typspezifischen Zusatzadaptern für die Quaestoren → Maximaler Einatemwiderstand -10 mbar Einstellung in der Software: Ausatemwiderstand ca. +20mbar 	<ul style="list-style-type: none"> Mit Maske und einen für den LA zugelassenen Druckminderer bei einer Veratmung von 40x2,5l/Min. Mit Veratmungsadapter und den typspezifischen Zusatzadaptern für die Quaestoren → Minimaler dynamischer Überdruck 0,1 mbar Einstellung in der Software: Ausatemwiderstand ca. +20mbar
PSS Normaldruck: N	✓	-
PSS Überdruck: A, AE, ESA	-	✓

Zur Erfüllung nationaler Richtlinien bzgl. Verwendung, Wartung, Untersuchung und Prüfung dieses Produkts können im jeweiligen Verwendungsland zusätzliche Untersuchungen und Prüfungen erforderlich sein.

- N** = Normaldruck-Lungenautomat mit Rundgewindeanschluss Rd40 x 1/7" (EN 148-1)
- AE** = Überdruck-Lungenautomat mit Einheitsgewindeanschluss M45 x 3 (EN 148-3)
- A** = Überdruck-Lungenautomat mit Dräger Steckanschluss
- ESA** = Überdruck-Lungenautomat mit Einheitssteckanschluss (DIN 58600)

Prüfwerte für Lungenautomaten

Übersicht Prüfaufbau zur Veratmungsprüfung



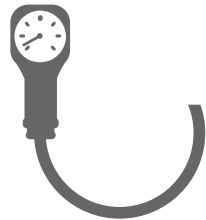
Veratmungsadapter für Quaestor Automatic, Quaestor 5000 und Quaestor 7000

Dräger Lungenautomat Typ N	Dräger Lungenautomat Typ AE	Dräger Lungenautomat Typ ESA	Dräger Lungenautomat Typ A
AG 02543	R 51591	AG 02406 (R 51591 In Kombination mit Typ AE)	AG 02630

- N** = Normaldruck-Lungenautomat mit Rundgewindeanschluss Rd40 x 1/7" (EN 148-1)
- AE** = Überdruck-Lungenautomat mit Einheitsgewindeanschluss M45 x 3 (EN 148-3)
- A** = Überdruck-Lungenautomat mit Dräger Steckanschluss
- ESA** = Überdruck-Lungenautomat mit Einheitssteckanschluss (DIN 58600)

Prüfwerte für Druckminderer/Grundgeräte

Pflichtprüfungen nach Gebrauch bzw. periodisch



Hochdruck Dichtprüfung

Prüfung Akustische Warnung

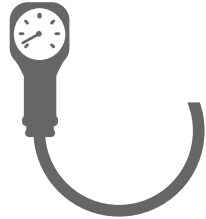
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundgerät vollständig mit Hochdruck beaufschlagen, Druck ausgleichen lassen ▪ Druckabfall max. 10 bar/Min. 	Hochdruck	Mitteldruck
		Toleranz 60 bar bis 50 bar (55 ±5 bar)	
PA 80 up / PA 90 up (EN 137)	✓ ¹⁾	✓	—
PA 94 plus / PSS 90 / PSS 100 (EN 137)	✓ ¹⁾	✓	—
PSS 3000 / PSS 4000 PSS 5000 / PSS 7000 PAS LITE (EN 137:2006)	✓ ¹⁾	✓	—
RPS 3500	✓ ¹⁾	✓	—
PAS Standard PAS Marine	✓ ¹⁾	✓	—
PAS Micro, PAS Colt EN 137:2006 (Kurzzeitgeräte)	✓ ¹⁾	Akustische Warnung 110 bis 100 bar	—
AIRPACK 1 und 2	Druckabfall max. 20 bar/Min. ²⁾	✓	Akustische Warnung 5,0 bis 3,0 bar

¹⁾ Bei Einsatz von Testgerät Quaestor III, Quaestor Automatic, Quaestor 5000 oder 7000: 1 bar Druckabfall in 1 Minute (aufgrund des erweiterten Prüfvolumens)

²⁾ Bei Einsatz von Testgerät Quaestor III, Quaestor Automatic, Quaestor 5000 oder 7000: 2 bar Druckabfall in 1 Minute (aufgrund des erweiterten Prüfvolumens)

Prüfwerte für Druckminderer/Grundgeräte

Zusätzliche Prüfungen nach Gerätewart-Handbuch



	Manometer- vergleich*		Mitteldruckprüfung (statisch)	Mitteldruckprüfung Leckage (relativ)	Mitteldruckprüfung (Dynamisch)
	Prüfdruck in vier Schritten: 1. 300 bar, 2. 200 bar, 3. 100 bar, 4. 70 bar		<ul style="list-style-type: none"> Bei Vordruck >100 bar 6,0 bis 9,0 bar 	<ul style="list-style-type: none"> Max. Druckänderung zum Mitteldruck +0,7 bis -0,2 bar/Min. 	<ul style="list-style-type: none"> Bei einer Veratmung von 40 x 2,5 l/Min. Min. 4,5 bar
PA 80 up/PA 90 up (EN 137)	1. – 3.	±10 bar	✓	✓	✓
	4.	+5 bis -10 bar			
PSS 90/PSS 100 (EN 137)	1. – 3.	±10 bar	✓	✓	✓
	4.	+5 bis -10 bar			
PSS 3000 / PSS 4000 PSS 5000 / PSS 7000 PAS LITE (EN 137:2006)	1. – 4.	±5 bar	✓	✓	✓
RPS 3500	1. – 3.	±10 bar	✓	✓	✓
	4.	+5 bis -10 bar			
PAS Standard PAS Marine	1. – 3.	±10 bar	✓	✓	✓
	4.	+5 bis -10 bar			
PAS Micro, PAS Colt EN 137:2006 (Kurzzeitgeräte)	1. – 3.	±5 bar	✓	✓	✓
	3.	Prüfdruck 120 bar			
	4.	(entfällt)			
AIRPACK 1 und 2	1. – 3.	±10 bar			
	4.	+5 bis -10 bar	6,0 bis 10,0 bar	±1,0 bar	✓

Ende

